

Ein Kinderbuchhit von Kester Schlenz

Eigentlich hätte es ein lustiger Besuch auf dem Jahrmarkt werden sollen, doch für Till, Meck und Bea endet er in einer Katastrophe. Die jähzornige Wahrsagerin Madame Malus verbannt sie nämlich in die andere Welt! Dort wimmelt es nur so von maulenden Monstern und garstigen Gespenstern, aber zum Glück gibt es auch ein paar nette: so wie den schießwütigen Klaus Störtebeker oder die mumifizierte Prinzessin Hatschepsut. In Begleitung des Vampirhörnchens Stribbi machen sich die Freunde auf dem Weg zum Studienrat. Vielleicht weiß der, wie Till, Meck und Bea wieder zurück auf der Erde kommen können. Es gibt nur einen Weg aus der Unterwelt: erst durch die Sandwüste und anschließend durch den Schlund.

Niederträchtige Nudisten, riesige Tintenfische, arktische Kälte, fiese Hypnose und gewalttätige Ritter zählen noch zu den einfacheren Aufgaben, die auf Till und die anderen warten. Zu ihrem Glück wissen sich die Freunde selbst gegen gruselige Geister, blutsaugende Vampire und angriffslustige Killer-Hamster zu wehren. Aber gegen eine böse Hexe haben die drei kaum eine Chance. Zum Glück bekommen sie schon bald Unterstützung durch Horst. Horst ist ein sprechender Spatz und kennt Madame Malus ziemlich gut. Er will Till, Meck und Bea helfen. Denn nur mit ihnen gemeinsam kann er in die Menschenwelt zurückkehren. Zuvor aber haben sie so manche Gefahr zu bestehen, eine größer und schlimmer als die vorherige ...

Lesespaß wie aus der Feder eines Shane Hegarty ("Darkmouth") - dank Kester Schlenz gibt es für viele, viele Stunden keine Langeweile mehr. Und ebenso wenig schlechte Leselaune. Kein Wunder, denn die Bücher des Autors stecken voller Humor und Spannung. "Flucht aus der Unterwelt", das erste Abenteuer der Geister-Gang, ist genau das Richtige gegen öde Nachmittage. Ab dem ersten Satz wird es turbulent. Und nach wenigen Seiten sogar noch turbulenter. Und dann sind da außerdem die Illustrationen von Max Meinzold. Man betrachtet die Schwarz-Weiß-Bilder und ist einfach nur hin und weg von diesen. Meinzolds Zeichnungen sind das berühmte Tüpfelchen auf dem i. Sie steigern das Lesevergnügen bis (fast) ins Unendliche.

Die Geschichten von Kester Schlenz sind definitiv ein Lesehit, und zwar nicht nur bei Kids. Mit diesen kriegt man äußerst amüsante Unterhaltung in die Hand. Während der Lektüre von "Flucht aus der Unterwelt" hält es einen kaum auf der Couch oder dem Bett vor lauter Lesebegeisterung. Die Geister-Gang besitzt definitiv Kultpotenzial! Von Till, Meck und Bea kann man partout nicht genug bekommen.

Susann Fleischer 19.09.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info